

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



# Evangelisch an der Enz

Newsletter der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis

**Badischer Enzkreis /  
Mühlacker / Neuenbürg**

**Mai 2025**

---

**Liebe Leserinnen, lieber Leser,**

bei einer Wanderung im Hochgebirge war uns das Wasser ausgegangen. Es ging über Geröllhalden, mit Quellen war nicht zu rechnen. Die Hochsomersonne brannte erbarmungslos. Alles, was mich zuvor beschäftigt hatte, geriet in Vergessenheit. Es gab nur noch ein Gefühl: Durst. Und nur noch einen Wunsch: Wasser. Ich spürte, was für ein abhängiger, angewiesener, ausgelieferter Fetzen Kreatur ich bin. Durst lehrt Demut, allergrößte Demut. Leider verschwindet diese rasch, wenn der Durst gestillt ist. Da meine ich dann wieder, mein Leben in der Hand zu haben. Der Monatspruch aus Joel 1,19-20 erinnert mich an Durst und Demut. Durst möchte ich nicht wieder erleben. Aber ein wenig mehr Demut kann nicht schaden.

*Ihr Dekan Dr. Christoph Glimpel, Neulingen-Göbrichen*

## **Unsere Themen**

- **Prädikantensonntag in Bad Wildbad**
- **Jay Alexander spendet 23.000 Euro nach Benefizkonzert für die Bauschlotter Kirche**
- **Abendmusik in der Klosterkirche Bad Herrenalb**
- **Österliche Abendmusik in Bad Wildbad**
- **Kleine Veranstaltungsreihe im Kirchenbezirk Neuenbürg**
- **Gemeindebrief und Öffentlichkeitsarbeit kompakt**

- Waldbaden in Gräfenhausen
- Klimawandel und Christsein – Leben zwischen Verantwortung und Gnade
- KAWA-Trio aus Uganda in Dürrmenz
- Kantate im Gottesdienst in Bad Herrenalb
- Liturgischer Spaziergang in Neuenbürg
- Jüdisches Leben im heilklimatischen Kurort Schömberg während des Dritten Reichs
- Cembalo-Konzert in Königsbach-Stein
- Mike Müllerbauer-Konzert in Knittlingen



## Prädikantensonntag in Bad Wildbad

Prädikanten, so viele an einem Sonntag im Gottesdienst: Einmal im Jahr feiern die Prädikantinnen und Prädikanten des Kirchenbezirks Neuenbürg gemeinsam Gottesdienst. Der neueste Prädikant oder die neueste Prädikantin darf den Gottesdienst gestalten. In diesem Jahr war es Petra Nonnenmann aus Aichelberg. Prädikantinnen und Prädikanten, ehrenamtliche Männer und Frauen, gestalten im Auftrag des Kirchenbezirks Gottesdienste, manchmal auch Taufen und das Abendmahl, je nach Befähigung. Ohne Prädikanten gäbe es in manchen Gemeinden sonntags keinen Gottesdienst. Allen Prädikanten ist es ein Anliegen, den Menschen die Liebe Gottes zu verkünden. Und so unterschiedlich die Prädikanten sind, so unterschiedlich ist auch ihre Art der Verkündigung. Mindestens zweimal im Jahr treffen sich die Prädikanten, um Gemeinschaft zu pflegen, Neues aus dem Kirchenbezirk von Dekan Joachim Botzenhardt zu erfahren, Gottesdienst zu feiern und sich neu inspirieren zu lassen. Darüber hinaus stehen allen verschiedene Fortbildungsangebote der Evangelischen Landeskirche in Württemberg zur Verfügung. Prädikant sein ist ein wunderbares Ehrenamt, da sind sich fast alle einig. Gerne würden die Prädikanten noch weitere Frauen und Männer in ihrem Kreis begrüßen, vor allem aus Bad Herrenalb oder Dobel.



## Jay Alexander spendet 23.000 Euro nach Benefizkonzert für die Bauschlott Kirche

Für rund 800 Besucher bleibt das große Benefizkonzert des aus Bauschlott stammenden Tenors Jay Alexander lange in guter Erinnerung. Der Sänger gab das Konzert zum Erhalt „seiner“ Bauschlott Kirche in der Gräfin-Rhena-Halle. Der gesamte Erlös, auch aus der Bewirtung, erbrachte knapp 23.000 Euro. Das Geld soll zur Renovierung der Kirche verwendet werden. Alexander stockt den Betrag auf glatte 23.000 Euro auf. Mit einem symbolischen Riesenscheck fand die Übergabe zwischen Kirche und Gemeindehaus statt.

Für die Sanierung fehlen noch 250.000 Euro. Dort steht auch das vom Bauschlott Zimmermann Rainer Prokosch gefertigte Spendenbarometer. Pfarrer Holger Müller freute sich über das große Ostergeschenk und darüber, dass die 100.000-Euro-Marke bei den Spenden für das Großprojekt geknackt wurde. Nun müssen noch 250.000 Euro an Eigenmitteln aufgebracht werden. Mit dabei waren Katja Prokosch, die die Gesamtorganisation des Konzertes übernommen hatte, und Karin Redinger mit ihrem Team, die das Catering organisiert hatte. Durch ihre Verhandlungen mit den Lieferanten konnten großzügige Rabatte oder die Spende der Hälfte der Rechnung erreicht werden, was die Spendensumme erhöhte, berichteten sie. Der frühere Feuerwehrkommandant Matthias Leypold sorgte mit seinem Team für die Bestuhlung. Alle Dienste der Gemeinde waren unentgeltlich. „Das Publikum war mehr als überzeugt, der Abend wird noch lange nachklingen. Und die Bevölkerung wird das Projekt der Kirchensanierung noch lange unterstützen. Eine finanzielle Basis ist geschaffen, auf die es jetzt aufzubauen gilt“, sagte Jay Alexander.

Holger Müller, der das Konzert von Jay Alexander als Höhepunkt des Jahres bezeichnete, lobte dessen uneigennütziges soziales Engagement mit großem Herzen und das seiner Freunde, die an der Gestaltung des Abends beteiligt waren: Seine langjährige Pianistin Juna Tcherevatskaja, die ihn bereits seit 29 Jahren begleitet; Kathy Kelly aus der Kelly Family, mit der Alexander seit einiger Zeit eng zusammenarbeitet mit Gesang und Gitarre, und sein Freund Kevin Pabst, Flügelhornspieler aus Lörrach, die alle auf eine Gage verzichteten. *Peter Dietrich*

# Musik in der Klosterkirche

Kleine Abendmusik

**Saisonstart!**

Mit Musik aus  
Klassik  
Operetten  
Musical



## Abendmusik in der Klosterkirche Bad Herrenalb

Musik aus Klassik, Operetten, Musical und vieles andere ist am Samstag, 3. Mai, um 17 Uhr in der Klosterkirche Bad Herrenalb, Im Kloster 13, 76332 Bad Herrenalb, zu hören. Mit dabei sind Colette Sternberg (Sopran), Makitaro Arima (Bariton) und Reiko Emura (Klavier). Die weiteren Termine: 17. Mai: Johann Schilf (Posaune), Reiko Emura (Klavier und Orgel); 24. Mai (18 Uhr!): Männergesangverein Liederkranz Bad Herrenalb, Männergesangverein Liederkranz Gaistal 1897 e. V., Männergesangverein Concordia Bernbach, Makitaro Arima (Leitung), Reiko Emura (Klavier); 31. Mai: Genya Kai (Orgel). Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## Österliche Abendmusik

Sonntag, 4. Mai, 17 Uhr  
Stadtkirche  
Bad Wildbad

Eintritt frei - Spenden erbeten

## Österliche Abendmusik in Bad Wildbad

Österliche Abendmusik ist am Sonntag, 4. Mai, um 17 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche, Kurplatz 1, 75323 Bad Wildbad, zu erleben. Zu hören sind festliche Orgelmusik, stimmungsvolle Cellomusik, Deutsche Gregorianik vom Reformator und Bauernkrieger Thomas Müntzer, „Der Heiland“ –

die Ostergeschichte als mittelalterliches Heldenepos aus dem neunten Jahrhundert sowie gesungene Liturgie des Abendgebets. Es musizieren Matthias Schick (Barockcello) und Samuel Schick (Orgel und Gesang). Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## **Kleine Veranstaltungsreihe im Kirchenbezirk Neuenbürg**

„Prüft alles und behaltet das Gute“ – Was sind unsere Grundlagen und Werte? In einer Welt voller Meinungen, Veränderungen und Herausforderungen ist es wichtig, sich immer wieder die Frage zu stellen: Woran orientieren wir uns? Was sind unsere Grundlagen und Werte? Das biblische Motto „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicher 5, 21) lädt ein, nicht einfach alles ungefragt zu übernehmen, sondern bewusst zu prüfen – auf Basis verlässlicher Maßstäbe. Doch was sind diese Maßstäbe?

In einer Veranstaltungsreihe des Evangelischen Bildungswerk nördlicher Schwarzwald soll gemeinsam darüber nachgedacht werden, wie wir unser Leben, unseren Glauben und unser Handeln bewerten können. Dabei stehen drei zentrale Grundlagen im Mittelpunkt:

- 1) Die Bibel – als Wort Gottes und Grundlage unseres Glaubens;
- 2) Christliche Bekenntnisse – als Zeugnisse gelebter Glaubenserfahrungen über Jahrhunderte hinweg;
- 3) Gesellschaftliche Grundwerte und das Grundgesetz – mit ihrem biblischen Bezug und ihrer Bedeutung für unser Miteinander.

Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns auf diese spannende Spurensuche zu begeben. Lassen Sie uns gemeinsam prüfen, hinterfragen und entdecken, was wirklich trägt – für unseren Glauben, unser Zusammenleben und unsere Zukunft.

**1. Veranstaltung: Mittwoch, 7. Mai, 19:30 Uhr, Evangelische Stadtkirche, Marktstraße 18, 75305 Neuenbürg**

„Der Mensch als Ebenbild Christi – Eine christliche Begründung der Menschenwürde“ mit Prof. Dr. Ulrich Heckel, langjähriger Oberkirchenrat der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Dezernat 1 Theologie, Gemeinde und weltweite Kirche im Oberkirchenrat, Professor für Neues Testament.

Nach Artikel 1 des Grundgesetzes ist die Würde des Menschen unantastbar. Als theologische Begründung wird meist darauf verwiesen, dass der Mensch als Ebenbild Gottes erschaffen wurde (1. Mose 1, 26f). Im Neuen Testament wird Christus Ebenbild Gottes genannt. Doch wie kommt der Apostel Paulus zu dieser Interpretation? Und was bedeutet Christus als Ebenbild Gottes für die Begründung der Menschenwürde heute? Der Vortrag wird dazu Impulse geben und zur Diskussion stellen.

**2. Veranstaltung: Donnerstag, 22. Mai, 19:30 Uhr, Martin-Luther-Gemeindehaus, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld**

„Christliche Grundlagen unserer Rechtsordnung.“ Referent ist Dr. Felix Ladenburger, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Pforzheim. Unsere Rechtsordnung ist nicht im luftleeren Raum entstanden – sie fußt auf einer Weltsicht und einem Menschenbild in einer langen Tradition, die tief in der christlich-abendländischen Kultur verwurzelt ist. Doch wie genau zeigen sich christliche Bezüge in heutigen zentralen Rechtstexten? Und welche grundlegenden christlichen Werte und Prinzipien haben unsere Rechtsordnung durchdrungen und können sie auch heute noch bzw. wieder durchdringen?

In diesem Vortrag soll der Frage nachgegangen werden, wo sich Spuren dieses christlichen Erbes und eines auf Gott bezogenen Lebens heute noch in Recht und Staat finden lassen und wie christliche Vorstellungen von Gerechtigkeit, Menschenwürde und Verantwortung unsere Rechtsordnung geprägt haben und in Zukunft wieder stärker in sie einfließen können, um über das Rechtssystem hinaus unser Gemeinwesen und unsere westliche Gesellschaft zu prägen. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, die diese kulturellen und geistigen Wurzeln unseres Rechts tiefer verstehen wollen.

**3. Veranstaltung am Mittwoch, 8. Oktober, in Feldrennach**

„Das ist gewisslich wahr.“ Alte und neue Bekenntnisse – warum, wozu, wie viele? (Weitere Informationen folgen in einem der nächsten Newsletter)



## **Gemeindebrief und Öffentlichkeitsarbeit kompakt**

„Gemeindebrief kompakt“ und „Öffentlichkeitsarbeit kompakt“ – unter diesem Motto stehen zwei kostenlose Seminare am Mittwoch, 7. Mai, und

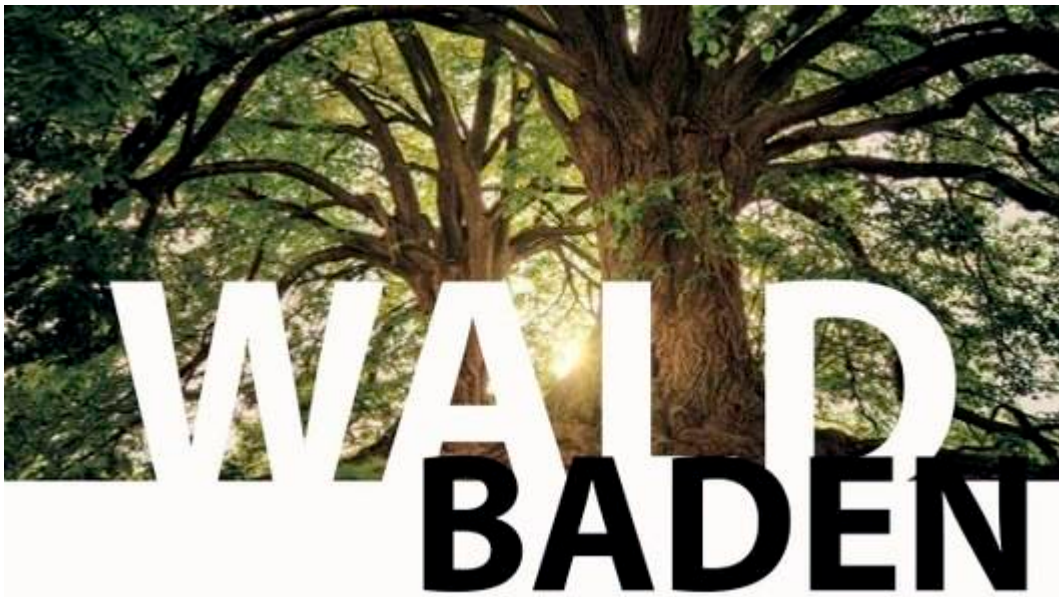
Donnerstag, 15. Mai, jeweils von 19:30 bis 21:15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Dürrmenz, St.-Andreas-Straße 4, 75417 Mühlacker-Dürrmenz. Geleitet werden sie von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in den Kirchenbezirken Badischer Enzkreis und Karlsruhe-Land sowie zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit im Kirchenbezirk Mühlacker.

### **Gemeindebrief kompakt**

Er wird häufig unterschätzt und entsprechend oft vernachlässigt in Gemeinden: der Gemeindebrief. Das Seminar vermittelt kompakt anschauliche Tipps, wie man Texte spannend formuliert, knackige Überschriften und Bildunterschriften findet und das Gemeindeleben packend vermittelt. Das Schreiben von Gemeindebriefen kann jeder lernen. Außerdem erfahren die Teilnehmer, was gute Bilder ausmachen und wie sie zum Blickfang werden. Und wir stellen mögliche Alternativen zum Gemeindebrief vor.

### **Öffentlichkeitsarbeit kompakt**

Öffentlichkeitsarbeit ist ein hervorragendes Mittel, um auf die Angebote der Kirchengemeinde aufmerksam zu machen und neue Besucher und Mitarbeitende zu gewinnen. Wir zeigen, welche Instrumente es gibt und wie jeder kreativ für seine Kirchengemeinde und deren Angebote werben kann. Anmeldungen unter [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).



### **Waldbaden in Gräfenhausen**

Eine kleine Einführung in das Waldbaden bietet Pfarrerin Heike Ehmer-Stolch am Samstag, 10. Mai, von 15 Uhr bis ca. 19 Uhr. Treffpunkt ist in der Pfarrscheuer in Gräfenhausen. Im Anschluss gibt es einen Imbiss und Getränke. Anmelden dafür kann man sich bei Carola Bauser, Telefon: 07082 5562, oder im Pfarramt Gräfenhausen, Telefon 07082 8875.



## **Klimawandel und Christsein – Leben zwischen Verantwortung und Gnade**

Zu einem kostenlosen Vortrag zum Thema „Klimawandel und Christsein – Leben zwischen Verantwortung und Gnade“ mit Leonie Paulig lädt die Evangelische Verbundkirchengemeinde Schwann-Dennach-Ottenhausen am Donnerstag, 15. Mai, um 19:30 Uhr in das Evangelische Gemeindehaus Ottenhausen, Hindenburgstraße 71, 75334 Straubenhardt, ein.

Der Klimawandel beschäftigt viele Menschen, und es ist schwierig, dieses Thema so einzuordnen, dass es nicht entmutigt, sondern Kräfte freisetzt. Wie gelingt es uns als Kinder Gottes, dass unser Leben in Verantwortung für Gottes wunderbare Schöpfung von Mut, Freiheit und Hoffnung und nicht von Angst bestimmt wird?

Dieser Vortrag zeigt Möglichkeiten auf, wie wir als Christen mit der Herausforderung des Klimawandels und der globalen Veränderungen umgehen können und wie wir miteinander ins Gespräch und ins gemeinsame Handeln kommen. Pauline Paulig ist Geoökologin und Beraterin für Nachhaltigkeit: [www.leoniepaulig.de](http://www.leoniepaulig.de).



## KAWA-Trio aus Uganda in Dürrmenz

Das KAWA-Trio aus Uganda macht auf seiner Konzertreise am Freitag, 16. Mai, um 19 Uhr Station in der St. Andreas-Kirche, St.-Andreas-Straße 4, 75417 Mühlacker-Dürrmenz. Dort begeistern die drei A-cappella-Sänger mit einer kraftvollen Mischung aus Gospel, traditionellen afrikanischen Liedern und englischen Songs. Ihre Musik dient einem guten Zweck. Der Verein Tuyambe Mmunye Uganda e. V., die Tansania-Partnerschaft des Kirchenbezirks mit einer Herrnhuter Gemeinde in Tansania und deren Förderverein laden zu diesem besonderen Abend ein. Mehr über ihr Engagement erfahren Sie unter [www.tm-uganda.de](http://www.tm-uganda.de), [www.kirchenbezirk-muehlacker.de](http://www.kirchenbezirk-muehlacker.de) und [www.faire-vanille.de](http://www.faire-vanille.de). Die beteiligten Organisationen setzen sich dafür ein, Menschen in Tansania und Uganda ein selbstbestimmtes Leben mit Perspektiven zu ermöglichen. Der Erlös des Konzerts fließt direkt in ihre Projekte vor Ort.

In der Pause sowie vor und nach dem Konzert können die Besucher ugandisches Kunsthandwerk und praktische Alltagsgegenstände erwerben. Der Förderverein der Tansania-Partnerschaft bietet fair gehandelte Vanille, Macadamia- und Cashewnüsse direkt vom Produzenten, handgefertigte Körbe von Menschen mit Behinderungen sowie Näharbeiten einer tansanischen Frauengruppe an – darunter Hand- und Einkaufstaschen sowie Stofftiere. In der Pause werden Getränke und Fingerfood auf Spendenbasis angeboten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



## Kantate im Gottesdienst in Bad Herrenalb

Johann Sebastians Bach „Wir danken dir, Gott“ (BWV 29) ist am Sonntag, 18. Mai, um 10 Uhr in der Klosterkirche Bad Herrenalb, Im Kloster 13, 76332 Bad Herrenalb, zu hören. Mitwirkende unter der Leitung von Makitaro Arima sind: Irina Weiß (Sopran), Eva Ziebarth (Alt), Makitaro Arima (Bass), Reiko Emura (Orgel) und der Chor an der Klosterkirche sowie ein Projektorchester.



## LITURGISCHER SPAZIERGANG

TERMIN: **Mittwoch, 21. Mai 2025 ab 19.00 Uhr**  
Treffpunkt: Parkplatz beim Krankenhaus Neuenbürg

THEMA: **Schöpfungslieder**



Gedanken – Musik – Austausch

### **Liturgischer Spaziergang in Neuenbürg**

„Schöpfungslieder“ – unter diesem Thema steht ein liturgischer Spaziergang am Mittwoch, 21. Mai, um 19 Uhr, Treffpunkt: Krankenhausparkplatz Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg. Dazu lädt der Bezirksarbeitskreis Frauen Neuenbürg Frauen jeden Alters und jeder Konfession ein. Bei dem Spaziergang werden die Teilnehmerinnen sich austauschen, Impulse bekommen, in der Natur unterwegs sein und gemeinsam singen. Die Veranstalter empfehlen festes Schuhwerk, der Weg hat kleine Steigungen und die Teilnehmerinnen sind rund 90 Minuten unterwegs. Im Anschluss gibt es einen kleinen Imbiss.

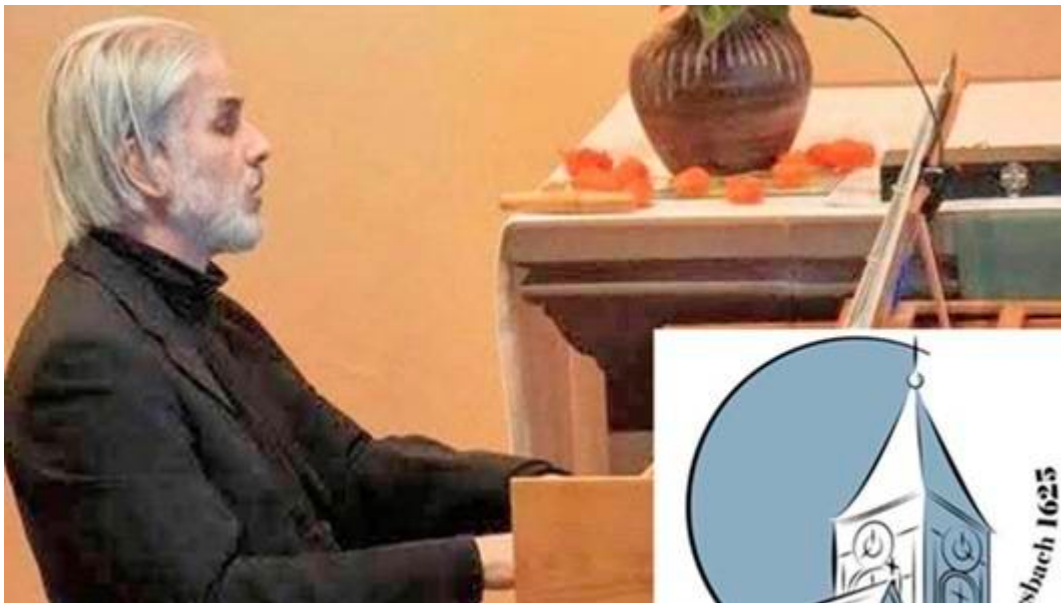


### **Jüdisches Leben im heilklimatischen Kurort Schömberg während des Dritten Reichs**

Über jüdisches Leben referiert Bernd Brandl, emeritierter Professor für Kirchen- und Missionsgeschichte an der Internationalen Hochschule Liebenzell, am Donnerstag, 22. Mai, von 14:30 Uhr bis ca. 16:45 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg.

Schömberg war lange Zeit ein bedeutender Kurort für Lungenkranke in Deutschland und darüber hinaus. So ist es nicht verwunderlich, dass auch Juden im Schwarzwald Heilung suchten. Einige blieben wegen der guten Luft in Schömberg, so die Familien Eckstein und Heumann. Beide Familien erlebten nach 1933 Ausgrenzung, Isolation und Verfolgung. Das Geschäft, das Herr Eckstein in Schömberg eröffnet hatte, musste aufgegeben und das Haus weit unter Wert verkauft werden. Die Familie floh nach Frankreich, tauchte unter und entkam nur knapp dem Holocaust. Mutter und Tochter Heumann wurden als Juden aus Schömberg deportiert und in den Vernichtungslagern im Osten ermordet.

Der Vortrag soll an das Schicksal dieser jüdischen Familien erinnern und dem Verschweigen und Vergessen entgegenwirken. Der Vortrag kostet sechs Euro inklusive Kaffee und Gebäck.



## **Cembalo-Konzert in Königsbach-Stein**

Die Evangelische Kirchengemeinde Königsbach-Bilfingen lädt im Rahmen des 400-jährigen Kirchenjubiläums zu einem „Cembalokonzert und Kommentar - Die musikalische Wunderwelt des Komponisten und Cembalisten Bernd Philippsen“ am Samstag, 24. Mai, um 19 Uhr in die Evangelische Kirche, Kirchstraße 11, 75203 Königsbach-Stein ein. Die Idee einer wiederbelebten Klassik hatte Bernd Philippsen schon als Kind. Schön und wahrhaftig sollte diese neue Klassik sein, nachdenklich und doch eingängig. Während und nach intensiven Studien (Klavier, Musiktheorie, Cembalo, Komposition) entstanden bis heute rund 1.500 Einzelwerke. Seine poetischsten Melodien vertraute er jedoch dem kristallklaren Cembalo an. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.



## Mike Müllerbauer-Konzert in Knittlingen

Der christliche Kindermusiker Mike Müllerbauer ist am Montag, 2. Juni, um 16 Uhr bei einem kostenlosen Open-Air-Konzert in der Marktstraße beim Fauststadtfest – Familiennachmittag 75438 Knittlingen, zu erleben. Der Musiker begeistert mit seiner humorvollen Art, den groovigen Songs und kinderleichten Mitmach-Choreografien Jung und Alt, Klein und Groß. Er ermutigt mit seinen Liedern immer wieder, auf Gott zu vertrauen, und singt von dem Glück, dass Gott uns im Alltag begleitet. Mike Müllerbauer, Vater von drei Kindern, kommt dabei nicht mit dem erhobenen Zeigefinger, sondern findet Worte, die Kinder verstehen und die ihnen Mut machen. Zahlreiche Alben und Notenausgaben hat der Künstler im Gepäck.



## Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de).



## Anmeldung zum Newsletter

Sie möchten in Zukunft unseren Newsletter erhalten? Dann können Sie ihn hier abonnieren: [www.badischer-enzkreis.de/anmeldung-newsletter](http://www.badischer-enzkreis.de/anmeldung-newsletter). Bitte schauen Sie auch in Ihrem SPAM-Ordner nach, ob die Anmeldebestätigung angekommen ist.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Newsletter der Evangelischen Dekanate **Badischer Enzkreis**, **Mühlacker** und **Neuenbürg**.

Redaktionsanschrift: Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: [dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de](mailto:dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de).  
Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de) und Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: [christoph.glimpel@kbz.ekiba.de](mailto:christoph.glimpel@kbz.ekiba.de).

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: [claudius.schillinger@kbz.ekiba.de](mailto:claudius.schillinger@kbz.ekiba.de), bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich hier [abmelden](#).